

Aufgaben für die praktische Prüfung

Aufgabe 1:

Zeit: 8 Stunden

Herstellen eines mehrfarbigen Druckproduktes

Die Aufgabe besteht aus drei Arbeitsschritten:

1. Einrichten und Drucken
2. Prüfen und Dokumentieren
3. Verfahrenstechnik

1.1 Einrichten und Drucken (4 Stunden)

Einrichten und Drucken einer mindestens vierfarbigen Druckform, Rollenbreite etwa 70 cm oder breiter, je nach betrieblichen Gegebenheiten, mit Bild- und Textanteilen.

Farbabstimmung nach betrieblichen Vorlagen.

Arbeitsablauf: Die einzelnen Arbeitsschritte sind in einer Arbeitsablaufbeschreibung (Anlage 1) schriftlich festzuhalten. Die Arbeitsablaufbeschreibung kann stichwortartig erfolgen und soll maximal eine DIN A4-Seite umfassen.

1.2 Prüfen und Dokumentieren (2 Stunden)

Der Prüfungsausschuss wählt aus folgenden Aufgabenbeispielen aus:

- A. Produktprüfung
- B. Verfahrensspezifische Prüfung
- C. Drucktechnische Prüfung

(siehe Anlage 2)

Bei Prüfung im Betrieb sind örtliche Belange zu berücksichtigen.

Dokumentieren Sie Ihre Prüfergebnisse auf beiliegendem Arbeitsblatt (Anlage 3).

1.3 Verfahrenstechnik (2 Stunden)

Arbeiten an einer betriebsüblichen Druckanlage, z. B. auf Formatwechsel umrüsten, Einstellen von Steuer- und Regelvorgängen und Druckparametern.

Hinweis:

Bei der Aufgabenstellung können nicht alle betriebstypischen Besonderheiten berücksichtigt werden. Abweichungen von der Aufgabenstellung sind deshalb rechtzeitig vor der Prüfung mit dem örtlichen Prüfungsausschuss abzustimmen.

| | | |
|---------------------|--|------|
| Vorzulegen sind: | Je 5 Abzüge vor und 5 passgenaue Abzüge nach der Farbabstimmung einschließlich der betrieblichen Vorlagen. 1 Arbeitsblatt „Arbeitsablaufbeschreibung“ (Anlage 1) 1 Aufgabenblatt „Prüfen und Dokumentieren“ (Anlage 2) 1 Arbeitsblatt „Prüfen und Dokumentieren“ (Anlage 3) | |
| Anlagen: | 1 Arbeitsblatt „Arbeitsablaufbeschreibung“ (Anlage 1) 1 Aufgabenblatt „Prüfen und Dokumentieren“ (Anlage 2) 1 Arbeitsblatt „Prüfen und Dokumentieren“ (Anlage 3) | |
| Bewertungsfaktoren: | Aufgabe 1: | |
| | 1.1 Einrichten und Drucken | 30 % |
| | Arbeitsablaufbeschreibung | 10 % |
| | 1.2 Prüfen und Dokumentieren | 15 % |
| | 1.3 Verfahrenstechnik | 15 % |

Aufgabe 2a:

Zeit: 2 Stunden

Herstellen einer Druckzylinderkorrektur

Ausführen von galvanischen Tonwertkorrekturen an einem Druckzylinder, z. B. Aufhellen von Licht- und Tiefenpartien, ganzseitig partiell, Anätzkorrektur, Schrift- oder Bildschließung. Korrekturangaben durch den Prüfungsausschuss.

Prüfen und Dokumentieren:

Diese Teilaufgabe besteht aus zwei Aufgaben, die vom Prüfungsausschuss festzulegen sind. Bei Prüfungen im Betrieb sind örtliche Belange zu berücksichtigen:

1. Materialprüfung
2. Druckformzylinder

Vorzulegen sind: Je 5 Abzüge vor und 5 Abzüge nach der Korrektur einschließlich Korrekturbogen.

oder

Aufgabe 2b:

Zeit: 4 Stunden

Herstellen eines Druckprodukts in der zweiten Druckverfahrenstechnik

Aufgabenstellung siehe separates Aufgabenblatt

Prüfen und Dokumentieren:

Diese Teilaufgabe besteht aus zwei Aufgaben, die vom Prüfungsausschuss festzulegen sind. Bei Prüfungen im Betrieb sind örtliche Belange zu berücksichtigen:

1. Materialprüfung
2. Spezifische Druckform

| | | |
|---------------------|--|------|
| Bewertungsfaktoren: | Aufgabe 2: | |
| | 2a Herstellen einer Druckzylinderkorrektur | 20 % |
| | Prüfen und Dokumentieren | 10 % |
| | oder | |
| | 2b Druckprodukt in der 2. Druckverfahrenstechnik | 20 % |
| | Prüfen und Dokumentieren | 10 % |

Dieses Aufgabenblatt sowie alle weiteren Vorlagen sind zusammen mit den hergestellten Prüfungsaufgaben abzuliefern. Auf allen vorzulegenden Prüfungsarbeiten sind der Name des Prüfungsteilnehmers und des Ausbildungsbetriebes oder die Kenn-Nummer des Prüfungsteilnehmers anzugeben. Die gebrauchten Zeiten für die einzelnen Prüfungsaufgaben sind auf der „Persönlichen Erklärung“ zu bestätigen.